

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 01.09.2016

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zur Verfahrensweise im Umgang mit dem Bericht über den Haushaltsvollzug

Sachverhalt:

Mit der am 18.08.2011 beschlossenen Verfahrensweise, den Haushaltsvollzugsbericht in einer Sitzung der Gemeindevertretung einzubringen und ihn dann an den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) zu überweisen, entstehen je nach Sitzungstermin erhebliche Zeitverzögerungen. Der HFA hat sich daher in seiner Sitzung am 14.07.2016 einstimmig dafür ausgesprochen, den Bericht unmittelbar dem HFA zur abschließenden Kenntnisnahme vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung ändert den Beschluss zum Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges vom 18.08.2011 wie folgt ab:

Die Gemeindevertretung beschließt, die zukünftigen Berichte über den Stand des Haushaltsvollzuges **direkt** an den Haupt- und Finanzausschuss ohne vorherige Einbringung in der Gemeindevertretung zur abschließenden Kenntnisnahme zu überweisen.

Dittrich-Mohrmann
SPD – Fraktion

Reedwisch
CDU – Fraktion

Dr. Olbrich
B'90/Grünen – Fraktion

Wendt
ZiA – Fraktion

Heuser
LWG – Fraktion